

ConfigTool

Version 2.0.20

Anleitung | Instructions



Beschreibung

In diesem Handbuch wird die Bedienung der HAUTAU ConfigTool-App im Zusammenspiel mit der HAUTAU WLAN-Box bzw. dem HAUTAU LAN-Modul beschrieben.

Das HAUTAU ConfigTool gibt es mit identischer Oberfläche für:

- PCs und Notebooks mit Microsoft Windows Betriebssystem
- Smartphones und Tablets mit Google Android Betriebssystem
- Smartphones und Tablets mit Apple iOS Betriebssystem

Es dient zur Parametrierung und Ansteuerung folgender Geräte über den HAUTAU Bus:

- PRIMAT kompakt 195,
- SKA 20 comfort drive,
- SM2/EM2,
- SM2/EM2 comfort drive,
- VENTRA® 301 E/N,
- Kompaktzentrale RAZ-K,
- Multisensor MS,
- WLAN-Box,
- LAN-Modul,
- ATRIUM® HS comfort drive,
- Output-Box 230 V sowie
- unbekannte Geräte am HAUTAU-Bus

Das ConfigTool benötigt eine Verbindung zu einer HAUTAU WLAN-Box oder zu einem HAUTAU LAN-Modul.

Das ConfigTool bietet Funktionen zur Konfiguration und Fernsteuerung für Geräte mit HAUTAU-Bus.

Zur Integration der WLAN-Box und des LAN-Moduls in eine Smart-Home-Anwendung dient der HAUTAU-Bus-Webservice, z.B. mit Mediola <https://www.mediola.com> oder anderen webserverbasierten Smart-Home-Lösungen. Für die Mediola Smart-Home-Lösung kann unter <https://www.mediola.com> das entsprechende HAUTAU-Plugin bezogen werden.

Description

This manual explains how to use the HAUTAU ConfigTool app in combination with the HAUTAU WLAN box or the HAUTAU LAN module.

The HAUTAU ConfigTool is available with an identical interface for:

- PC and notebook computer with the Microsoft Windows operating system
- Smartphones and tablets running on Google's Android operating system
- Smartphones and tables running on Apple's iOS operating system

It is used to set parameters and control the following devices via the HAUTAU bus:

- PRIMAT kompakt 195,
- SKA 20 comfort drive,
- SM2/EM2,
- SM2/EM2 comfort drive,
- VENTRA® 301 E/N,
- Compact unit RAZ-K,
- Multi-sensor MS,
- WLAN box,
- LAN module,
- ATRIUM® HS comfort drive,
- Output box 230 V and
- unknown devices connected to the HAUTAU bus

The ConfigTool requires a connection to a HAUTAU WLAN box or a HAUTAU LAN module.

The ConfigTool provides configuration and remote control functions for devices equipped with a HAUTAU bus. The integration of WLAN box and LAN module into a Smart Home application is established by the HAUTAU bus Web service, e.g. via Mediola <https://www.mediola.com>, or other Smart Home solutions that are based on Web servers. An optional HAUTAU plugin is available for the Mediola Smart Home solution at <https://www.mediola.com>.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschreibung	1
Wichtige Sicherheitsanweisungen	3
Allgemeines	
Verbindung über WLAN oder LAN	4
Start	5
Bedienung	5
Adressvergabe im HAUTAU Bus System	6
Menü	
Einstellung	
Vibration ein / aus	7
Ton ein / aus	8
Rücksetzen	8
WLAN Start	9
WLAN-Box: Adresse	10
WLAN-Box: Modus	11
WLAN-Box: Eingänge	14
Werkzeuge	
Geräte suchen	15
Adresse ändern	17
Über	18
Beenden	18
Geräte	
Primat kompakt 195	19
SKA 20 comfort drive.....	21
SM2/EM2	23
SM2/EM2 comfort drive	24
VENTRA® 301 E/N	25
Kompaktzentrale RAZ-K	26
Multisensor MS	28
ATRIUM HS comfort drive	30
Output-Box 230 V	31
unbekannte Geräte am HAUTAU-Bus.....	30

Contents

	Page
Description	1
Important safety instructions	3
General information	
Connection via wireless LAN or LAN	4
Start	5
Operation	5
Address assignment in the HAUTAU bus system	6
Menu	
Settings	
Vibration on/off	7
Sound on/off	8
Reset	8
Wireless LAN start	9
WLAN box: Address	10
WLAN box: Mode	11
WLAN box: Inputs	14
Tools	
Scan for devices	15
Change address	17
About	18
Exit	18
Devices	
Primat kompakt 195	19
SKA 20 comfort drive.....	21
SM2/EM2	23
SM2/EM2 comfort drive	24
VENTRA® 301 E/N	25
Compact unit RAZ-K	26
Multi-sensor MS	28
ATRIUM HS comfort drive	30
Output box 230 V	31
unknown devices at the HAUTAU bus	30

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Sicherheitshinweise

Es sind die Sicherheitshinweise der entsprechenden Gerätefamilien zu beachten. Siehe die zugehörigen Montageanleitungen unter <https://www.hautau.de>

Anschluss- und Installationsbedingungen

Beachten Sie die Anschluss-/ Installationsbedingungen im Handbuch der entsprechenden Gerätefamilie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bedienung

Die Software ist u.a. ausgelegt für eine Fernbedienung von Antrieben. Bei der Bedienung nicht in den Fensterfalz und in den laufenden Antrieb greifen. Es besteht Quetsch- und Klemmgefahr!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte und die HAUTAU-App sind ausschließlich für deren bestimmungsgemäßen Gebrauch zu nutzen. Bei Nichteinhaltung übernimmt HAUTAU keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Anleitung

Lesen und beachten Sie die Angaben in dieser Anleitung und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge ein. Diese Anleitung ist für den späteren Gebrauch/Wartung aufzubewahren.

Wartungsarbeiten

Die Stromzufuhr zum Gerät muss unterbrochen werden, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Gewährleistung

HAUTAU übernimmt keinerlei Haftung bei Schäden durch die Installation und Anwendung der Software. Um alle Funktionen der Software zu nutzen und die höchste Sicherheit gewährleisten zu können, ist immer die aktuellste Version anzuwenden. Für ältere Versionen erfolgt kein Support und wird keine Haftung übernommen. Nach Inbetriebnahme sind die werksseitigen Zugangscodes zur WLAN-Box und zum LAN-Modul zu ändern in ein individuelles Passwort mit einem hohen Sicherheitsgrad, zum Beispiel durch Anwendung von Groß- und Kleinschreibung mit Sonderzeichen und Zahlen. Ein WLAN-Netzwerk ist ausschließlich passwortgeschützt zu verwenden. Haftung bei Schäden und Manipulationen infolge Integration in freie Netzwerke und/oder bei Verwendung ohne Passwörter oder bei Verwendung von Passwörtern mit einem niedrigen Sicherheitsgrad ist generell ausgenommen.

Important safety instructions

Safety instructions

The safety instructions that apply to the respective device families must be observed. Refer to the associated installation instructions that are available at <https://www.hautau.de>

Conditions for connection and installation

Before putting the device into operation, follow the instructions on connection and installation provided in the manual for the corresponding device family.

Operation

Among other things, the software is designed for controlling devices from a remote location. Do not reach into the window rebate or the running drive during operation. There is a danger of pinching or crimping!

Intended use

Do not use the devices and the HAUTAU app for purposes other than their intended use. HAUTAU shall not be liable for any damage to personnel or material resulting from non-compliance with this provision.

Instructions

Read and follow the information provided in these instructions and adhere to the specified order. Store these instructions for future use/maintenance.

Maintenance work

The power supply to the device must be interrupted for the duration of any cleaning or other types of maintenance operations.

Warranty

HAUTAU shall not be liable for any damage arising from installing and using the software. Always use the most current version of the software to utilise all of its functions and ensure the highest possible level of security. HAUTAU shall neither provide support nor assume liability for older versions. After putting the device into operation, change the access codes to the WLAN box and the LAN module that have been set at the factory to a strong password of your choosing, e.g. by picking a password that contains upper and lower case letters, special characters and numbers. Every wireless LAN network used must be protected by a password. HAUTAU shall not be liable for any damages and acts of manipulation that can be attributed to integration into a public network and/or use without password protection or the use of weak passwords with an insufficient level of security.

Allgemeines

Verbindung über WLAN oder LAN

- **per WLAN direkt zu einer WLAN-Box /einem LAN-Modul**
WLAN-Box / LAN-Modul laufen als WLAN Access Point und sind nach Verbindungsaufbau unter der festen IP-Adresse 192.168.33.1 erreichbar. Dieser Modus ist bei Auslieferung eingestellt und kann durch die Taste (s.u. Hinweise) zurückgestellt werden. Ohne Anmeldung am Router ist auch eine stand-alone-Lösung möglich. WLAN Netzname und Passwort des Access Point werden über das ConfigTool eingestellt, siehe Modus *direkt* im Abschnitt „WLAN-Box: Modus“.
Das Passwort sollte nach Erstinbetriebnahme geändert werden!
- **über einen Router**
WLAN-Box / LAN-Modul melden sich als Client bei einem Router an. Sie können auch vom Nutzer angemeldet werden. Danach sind sie mit der vom Router vergebenen IP-Adresse über den Router erreichbar. Erst wird dieser Modus mit dem ConfigTool eingestellt, siehe Modus *über Router* im Abschnitt „WLAN-Box: Modus“. Dann wird die vom Router vergebene IP-Adresse für das ConfigTool eingestellt, siehe *über Router* im Abschnitt „WLAN-Box: Adresse“.
- **nur LAN-Modul: per Ethernet Kabel über einen Router**
Das LAN-Modul wird mit einem Ethernetkabel direkt mit dem Router verbunden. Danach weiter wie im vorigen Absatz *über Router*.

Hinweise:

Bei direkter WLAN Verbindung muss vor dem Aufruf des ConfigTool vom PC / Smartphone / Tablet aus die WLAN-Verbindung aufgebaut werden. Unter Windows und Android kann das ConfigTool dies übernehmen, siehe Abschnitt *WLAN Start*.

Bei Betrieb über Router sollte die vom Router vergebene IP-Adresse bei jedem Verbindungsaufbau zum Router seitens der WLAN-Box bzw. des LAN-Moduls dieselbe sein. Das muss im Router eingestellt werden. Beispielsweise bei der Fritzbox unter *Heimnetz, Heimnetzübersicht*, Einstellungen für Gerät ändern (Stift klicken), *Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen* und bei Linksys-Routern unter *Einrichtung, DHCP Reservierung*, Gerät selektieren, *Clients hinzufügen*.

WLAN-Box und LAN-Modul können beide durch Betätigen der Taste für 3 Sekunden, bis die LED gleichmäßig blinkt, auf ihre WLAN Grundeinstellung zurückgesetzt werden: Betrieb als Access Point, WLAN Netzname *HAUTAU-WLAN-Box-Hnnnnnnn* bzw. *HAUTAU-LAN-Modul-Hnnnnnnn*, WLAN Passwort *Hnnnnnnn*, WLAN nicht versteckt.

Wenn keine Verbindung hergestellt wird, schaltet das LAN-Modul nach 5 Minuten WLAN ab. Um das LAN-Modul wieder per WLAN zu verbinden, muss der Taster am LAN-Modul 3 Sekunden lang betätigt werden, bis die LED gleichmäßig blinkt.

General information

Connection via wireless LAN or LAN

- **via wireless LAN directly to a WLAN box / a LAN module**
WLAN box / LAN module operate as a wireless LAN access point and can be reached at the static IP address 192.168.33.1 after the connection has been established. This mode has been set at the factory and can be reset with a press of the button (cf. notes below). If not registered with a router, the equipment can also be used as a stand-alone solution. You use the ConfigTool to set the name of the wireless LAN network and the password to the access point; see the mode *directly* described in the section “WLAN box: mode”.
You should change the password after starting the system up for the first time!
- **via a router**
WLAN box / LAN module log in at a router as a client. They can also be logged in by the user. Once logged in, the devices can be reached at the IP address assigned by the router. You start by setting up this mode using the ConfigTool; see the mode *via router* described in the section “WLAN box: mode”. You proceed by setting the IP address assigned to the ConfigTool by the router; see *via router* described in the section “WLAN box: address”.
- **LAN module only: by Ethernet cable via a router**
Use an Ethernet cable to connect the LAN module directly to the router. Next, proceed as described in the previous section *via router*.

Notes:

A direct wireless LAN connection requires that you establish the wireless LAN connection via your PC / smartphone / tablet before calling up the ConfigTool. Windows and Android devices can use the ConfigTool to complete this step; see section *Wireless LAN start*.

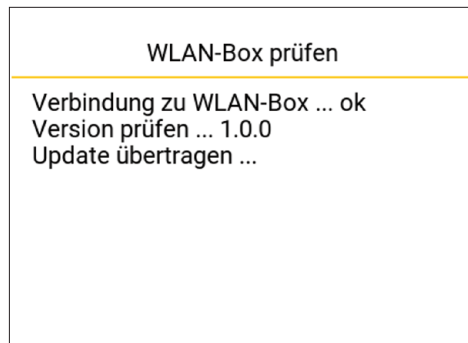
When operating with a router, you should ensure that the IP address assigned by the router is the same every time the connection to the router is established by the WLAN box / the LAN module. This setting must be defined in the router. When using a Fritzbox, for example, go to *Home Network, Home Network Overview* to change the settings for the device (click on the pen), *Always assign this network device the same IPv4 address* or, when using Linksys routers, go to *Setup, DHCP reservation*, select the device, and *Add clients*.

WLAN box and LAN module can be reset to their factory wireless LAN settings by pressing and holding the button for 3 seconds until the LED flashes regularly: Operation as an access point, wireless LAN network name *HAUTAU WLAN box Hnnnnnnn* / *HAUTAU LAN module Hnnnnnnn*, wireless LAN password *Hnnnnnnn*, wireless LAN not hidden.

If no connection is established, the LAN module will switch off wireless LAN after 5 minutes. To reconnect the LAN module via wireless LAN, you need to press and hold the button on the LAN module for 3 seconds until the LED flashes regularly.

Start

Nach dem Start der ConfigTool-App baut diese eine Verbindung zur WLAN-Box bzw. zum LAN-Modul auf und prüft die dort installierte Firmware auf Kompatibilität. Ist sie nicht kompatibel, wird eine kompatible Firmware in die WLAN-Box bzw. das LAN-Modul geladen und gestartet.



Hinweise:

Bei langsamen Smartphones kann es passieren, dass der Verbindungsaufbau zur WLAN-Box bzw. zum LAN-Modul zu einer Zeitüberschreitung (Timeout) führt. Ggf. hilft es, mehrfach zu probieren durch Neustart des ConfigTool.

Wenn ein Firmware-Update des LAN-Moduls mit angeschlossener LAN/KNX-Interface gemacht wird, muss danach das Interface aus- und wieder eingeschaltet oder es muss ein Reset ausgelöst werden.

Bedienung

Die Bedienung geschieht über Antippen und Wischen. Ohne Touch-Screen (Windows) wird das Antippen mit einem Mausklick gemacht und das Wischen mit Betätigen der linken Taste auf der Maus und Ziehen bei festgehaltener Taste.

Wischen nach links / rechts wechselt auf das vorherige / nächste Gerät, wenn mehr als eins durch den Adress-Scan - siehe Abschnitt „Geräte suchen“ - gefunden wurde.

Wischen nach unten / oben scrollt den Bereich, wenn nicht alle Informationen auf die Anzeige passen, z.B. bei Geräteinformationen oder Listen.

Ausgewählte Optionen werden orange dargestellt.

Für jedes Gerät wird die HAUTAU-Bus-Adresse rechts oben unter der Menüleiste angezeigt. Wenn die Verbindung zu dem Gerät nicht aufgebaut werden kann, erscheint links daneben ein Warndreieck mit Ausrufezeichen:

Einstellung	Werkzeuge
	23

Start

Once launched, the ConfigTool app establishes a connection to the WLAN box / the LAN module and checks the installed firmware for compatibility. If found incompatible, the firmware is replaced by uploading and starting a compatible version in the WLAN box / the LAN module.

Check WLAN-Box

Connection to WLAN-Box ... ok

Check version ... 1.0.0

Update transmitted ...

Notes:

When using a slow smartphone, you may experience that the attempt to connect with the WLAN box / the LAN module will exceed the time limit (time out). If this happens, it may be helpful to try several times by restarting the ConfigTool.

If performing a firmware update for the LAN module with a connected LAN/KNX interface, you will have to switch the interface off and back on afterwards or trigger a reset.

Operation

You control the app by tapping and swiping. If working without a touch screen (Windows), tapping and swiping are replaced, respectively, by clicking with the mouse and pressing and holding the left mouse button while dragging the mouse.

You swipe left / right to go to the previous / next device if the address scan detected more than one device – see section “Scan for devices”.

Swipe down / up to scroll the shown content if the display cannot show all information, e.g. device information or lists.

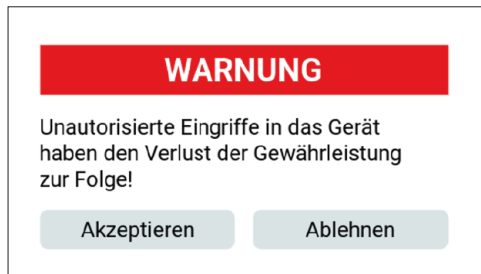
Selected options are highlighted in orange.

The HAUTAU bus address is shown at the top right below the menu bar for each device. If unable to connect to the device, the app will show a warning triangle with an exclamation mark to the left of the address:

Adjustment	Tools
	23

Bedienung (Forts.)

Wenn Geräte-Parameter verändert werden sollen, die die Gewährleistung betreffen, wird einmalig ein zu bestätigender Warnhinweis angezeigt:



Es gibt weitere gerätespezifische Warnhinweise, beispielsweise bei der Kompaktzentrale RAZ-K.

Adressvergabe im HAUTAU-Bus-System

Im HAUTAU-Bus-System hat jedes Gerät eine eindeutige Adresse zwischen 0 und 255.

An die HAUTAU WLAN-Box bzw. das HAUTAU LAN-Modul dürfen maximal 30 Geräte angeschlossen werden. Um Geräte bei der Gerätesuche schneller finden zu können, ist es sinnvoll, nur die Adressen 1 bis 30 zu verwenden.

Bei Auslieferung hat jedes Gerät mit HAUTAU Bus eine feste Adresse entsprechend dem Gerätetyp. Wird mehr als ein Gerät desselben Typs verwendet, muss die Adresse geändert werden. Folgende Vorgehensweise wird empfohlen:

1. Gerät an HAUTAU ConfigBox anschließen oder an HAUTAU WLAN-Box / LAN-Modul ohne andere angeschlossene Geräte
2. Gerät mit Spannung versorgen (nicht erforderlich für 24 V-Geräte an der ConfigBox mit Steckernetzteil)
3. Abschnitt „Geräte suchen“ durchführen, um die aktuell eingestellte Adresse zu finden
4. Abschnitt „Adresse ändern“ - Adresse des Gerätes ändern
5. Gerät einbauen und an den verlegten HAUTAU-Bus anschließen

Soll das Gerät erst eingebaut und dann die Adresse eingestellt werden, ist darauf zu achten, dass die bei Auslieferung eingestellte Geräteadresse bei keinem anderen angeschlossenen Gerät eingestellt wurde, oder die anderen Geräte sind für die Adress-einstellung des neuen Gerätes auszuschalten.

Aus technischen Gründen stehen die Adressen 62 und 170 nicht zur Verfügung.

Operation (cont.)

If intending to change device parameters that pertain to the warranty, you will be shown a one-time warning prompt:

WARNING

Unauthorized access to the device will result in loss of warranty!



There are additional device-specific warnings, e.g. those shown for the compact unit RAZ-K.

Address assignment in the HAUTAU bus system

Every device in the HAUTAU bus system is given a unique address between 0 and 255.

The maximum number of devices that can be connected to the HAUTAU WLAN box / the HAUTAU LAN module is 30. To find devices more quickly during a device scan, it is advisable to use only addresses that range between 1 and 30.

Every device with a HAUTAU bus ships with a static address that matches its device type. If using more than one device of the same type, you will have to change the address. We recommend that you proceed as follows:

1. Connect the device to the HAUTAU ConfigBox or the HAUTAU WLAN box / the LAN module without any other devices connected
2. Connect the device to the voltage supply (not necessary for 24 V devices connected to the ConfigBox with power supply unit)
3. Proceed as described in the “Scan for devices” section to find the currently set address
4. Section “Change address” – Change the address of the device
5. Install the device and connect it to the fitted HAUTAU bus

If you wish to install the device first before setting the address, make sure the device address set at the factory has not been set for any other connected device or switch off the other devices when setting the address for the new device.

For technical reasons, the addresses between 62 and 170 are not available.

Menü

Das Menü ist über die Menüleiste am oberen Rand erreichbar. Antippen eines Eintrags öffnet die Listen mit den einzelnen Menüpunkten.

Bei Ein/Aus-Einstellungen wird die Einstellung angezeigt, die durch Antippen des Menüpunktes neu eingestellt wird.

Die Menülisen können ohne Ausführung eines Befehls geschlossen werden durch Antippen außerhalb der Listen.

Menu

You can access the menu using the menu bar at the top edge. A tap on the entry opens the list with the individual menu items.

For On/Off settings, the app will show the setting that will be enabled by tapping the menu item.

You can close the menu lists without executing a command by tapping outside of the lists.

Einstellung

Durch Antippen von *Einstellung* in der Menüleiste geht das Einstellungs-Menü auf:

Einstellung	Werkzeuge
Vibration aus	
Ton ein	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Settings

A tap on *Settings* in the menu bar will open the Settings menu:

Adjustment	Tools
Vibration off	
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Vibration ein / aus

Einstellung	Werkzeuge
Vibration aus	
Ton ein	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Vibration on/off

Adjustment	Tools
Vibration off	
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Dieser Menüpunkt erscheint nur für Geräte (Smartphone / Tablet), die einen Vibrationsalarm besitzen.

Wenn Vibration eingeschaltet ist, gibt jede Eingabe durch kurzes Vibrieren eine haptische Bestätigung.

This menu item will only be shown for devices (smartphone / tablet) that come with a vibration mode.

If vibration mode is enabled, every input is confirmed by haptic feedback in the form of a brief vibration.

Ton ein / aus

Einstellung	Werkzeug
Ton ein	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Ton ein ist sinnvoll, wenn Vibration ausgeschaltet bzw. kein Vibrationsalarm vorhanden ist.

Jede Eingabe gibt durch einen kurzen Ton eine Bestätigung.

Sound on/off

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Sound on is recommended when vibration is switched off / vibration mode is not available.

Every input is confirmed by a brief tone.

Rücksetzen

Einstellung	Werkzeug
Ton aus	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Reset

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Es erscheint ein Auswahlménü:

Einstellungen zurücksetzen
Service
Adressen Gerätesuche
ALLES
ABBRUCH

The app shows a selection menu:

Reset adjustment
Service
Address device scan
All
Cancel

Service setzt die beim Start vorhandenen Geräte zurück auf PRIMAT kompakt 195 mit der HAUTAU-Bus-Adresse 20, SKA 20 comfort drive mit der Adresse 22, VENTRA® 301 E/N mit der Adresse 14.

Adresse Gerätesuche setzt die für die Gerätesuche eingestellten HAUTAU-Bus-Adressen zurück auf : 0, 1, 2, 14, 20-34, 103 - enthalten sind alle möglichen Adressen von Geräten bei Auslieferung.

ALLES setzt obige und alle anderen gespeicherten Einstellungen zurück.

Service resets the devices that existed at launch to PRIMAT kompakt 195 with the HAUTAU bus address 20, SKA 20 comfort drive with the address 22, and VENTRA® 301 E/N with the address 14.

Address device scan resets the HAUTAU bus addresses set for the device scan: 0, 1, 2, 14, 20-34, 103 – contained are all device addresses that may have been set at the factory.

ALL resets all settings above as well as all other stored settings.

WLAN Start

Einstellung	Werkzeug
Ton aus	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Nur für Windows und Android. Es kann ein WLAN-Netz angegeben werden, mit dem sich beim Start der ConfigTool-App das Smartphone / Tablet / Notebook verbindet. Nach Beendigung der App wird wieder mit dem WLAN Netz verbunden, mit dem das Smartphone / Tablet / Notebook vor dem Start der App verbunden war.

Die Option dient zur automatisierten Anmeldung, falls ein WLAN-Netz über einen Router vorhanden ist, die WLAN-Box oder das LAN-Modul aber nicht an diesem Router angemeldet sind, sondern direkt oder über einen anderen Router betrieben werden. In normalem Betrieb - direkt oder über nur einen Router - wird diese Option nicht benötigt.

Es erscheint der Dialog:

Programm-Start

WLAN verbinden: ☐ Ja ☐ Nein

Netz-Name (SSID, 1-32 Zeichen):

Aktuell

OK

Abbruch

Bei Auswahl von *Ja* muss ein WLAN Netzname eingegeben werden:

Programm-Start

WLAN verbinden: ☒ Ja ☐ Nein

Netz-Name (SSID, 1-32 Zeichen):

Aktuell

OK

Abbruch

Falls aktuell eine Verbindung zu einem WLAN Netzwerk besteht, erscheint der Button *Aktuell*. Mit diesem kann der aktuelle Netzwerkname übernommen werden.

Ein Passwort wird nicht eingegeben. Damit eine Verbindung erfolgreich aufgebaut werden kann, muss diese auf dem Smartphone / Tablet / Notebook eingerichtet werden, bzw. eingerichtet worden sein (mindestens einmal verbunden).

Wireless LAN start

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Only for Windows and Android. You can specify a wireless LAN network to which the smartphone / tablet / notebook will connect when the ConfigTool app is launched. After the app has been closed, the smartphone / tablet / notebook will reconnect to the wireless LAN network it was connected to before.

The option is used for logging in automatically if a wireless LAN network is provided by a router but the WLAN box or the LAN module are not logged it at this router and operated directly or by a different router. This option is not required during normal operation – directly or via a router.

The following dialogue box is shown:

Programme start

Connect WLAN: ☐ Yes ☐ No

Network name (SSID, 1-32 characters):

Aktuell

OK

Cancel

If selecting *Yes*, you will need to enter a wireless LAN network name:

Programme start

Connect WLAN: ☒ Yes ☐ No

Network name (SSID, 1-32 characters):

Aktuell

OK

Cancel

If a connection to a wireless LAN network is currently active, the button *Current* will be displayed. You can use this button to adopt the current network name.

You will not have to enter a password. The successful activation of a connection requires that the connection be set up on the smartphone / tablet / notebook (must have been established at least once).

WLAN-Box: Adresse

Einstellung	Werkzeug
Ton aus	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Hier wird die IP-Adresse eingestellt, mit der das ConfigTool Verbindung mit der WLAN-Box oder dem LAN-Modul aufnimmt. Hier wird nicht der Modus selbst, direkt / über Router, eingestellt - dazu siehe Abschnitt *WLAN-Box: Modus*.

Ist die Verbindung direkt, d.h. ohne über einen Router zu gehen, muss keine Adresse eingestellt werden, da WLAN-Box bzw. LAN-Modul in diesem Modus die nicht einstellbare feste IP-Adresse 192.168.33.1 haben.

WLAN Box erreichbar unter

IP-Adresse n.n.n.n

192.168.33.1

Wird über Router gewählt, kann die IP-Adresse eingegeben werden. Es wird nur eine gültige Adresse akzeptiert. Solange die Adresse nicht gültig ist, erscheint sie rot eingefärbt.

WLAN Box erreichbar unter

IP-Adresse n.n.n.n

192.168.33.1

WLAN box: Address

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

You use this option to define the IP address that the ConfigTool will use to establish a connection with the WLAN box or the LAN module. Here, you do not set the mode itself – directly / via router; for more information, see the section *WLAN box: mode*.

If connecting directly, i.e. bypassing the router, you will not have to set an address as the WLAN box/ the LAN module are assigned the static IP address 192.168.33.1, which cannot be changed.

WLAN-Box accessible via

IP address n.n.n.n

192.168.33.1

If selecting via router, you can enter a different IP address. The system will accept only one valid address. The address will be highlighted in red for as long as it is not valid.

WLAN-Box accessible via

IP address n.n.n.n

192.168.33.1

WLAN-Box: Modus

Einstellung	Werkzeug
Ton aus	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

WLAN-Betriebsmodus der WLAN-Box bzw. des LAN-Moduls einstellen. Siehe dazu auch Abschnitt „*Verbindung über WLAN oder LAN*“. Hier wird eingestellt, ob WLAN-Box bzw. LAN-Modul als WLAN-Access-Point arbeiten, so dass man sich mit Smartphone / Tablet / Notebook direkt damit verbinden kann (Modus *direkt*), oder ob sich WLAN-Box bzw. LAN-Modul an einem WLAN-Router anmelden und nur darüber erreichbar sind (Modus *über Router*).

Beide Modi können nur dann eingestellt werden, wenn das einzugebende Passwort mindestens 8 Zeichen lang ist. Ist es kürzer, wird es rot angezeigt und der Button *Übernehmen* ist nicht vorhanden:

WLAN Box Verbindung	
direkt	Wechseln
Netz-Name (SSID, 1-32 Zeichen): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Passwort (8-32 Zeichen): *****	
	Zeigen
versteckt:	Ja Nein
WPS:	Ja Nein
Abbruch	

Das Passwort kann durch Betätigen des Buttons *Zeigen* im Klartext angezeigt werden und durch den Button *Verstecken* wieder versteckt werden:

WLAN Box Verbindung	
direkt	Wechseln
Netz-Name (SSID, 1-32 Zeichen): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Passwort (8-32 Zeichen): *****	
	Zeigen
versteckt:	Ja Nein
WPS:	Ja Nein
Übernehmen Abbruch	

WLAN Box Verbindung	
direkt	Wechseln
Netz-Name (SSID, 1-32 Zeichen): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Passwort (8-32 Zeichen): Passwort123	
	Verstecken
versteckt:	Ja Nein
WPS:	Ja Nein
Übernehmen Abbruch	

WLAN box: mode

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Set the wireless LAN operating mode of the WLAN box / the LAN module. For more information, see the section “*Connection via wireless LAN or LAN*”. You use this option to define if the WLAN box / the LAN module act as a wireless LAN access point, allowing you to connect directly via your smartphone / tablet / notebook (mode *directly*), or if the WLAN box / the LAN module needs to register with a wireless LAN router and can only be reached via that router (mode *via router*).

Both modes require that the password you enter be at least 8 characters long. If shorter, the password will be highlighted in red, and the button *Accept* will not be available:

WLAN-Box connection	
direct	Change
Network name (SSID, 1-32 characters): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Password (8-32 characters): *****	
	Show
hidden:	Yes No
WPS:	Yes No
Cancel	

You can display the password in plain text and hide the password again by pressing the buttons *Show* and *Hide*, respectively:

WLAN-Box connection	
direct	Change
Network name (SSID, 1-32 characters): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Password (8-32 characters): *****	
	Show
hidden:	Yes No
WPS:	Yes No
Accept Cancel	

WLAN-Box connection	
direct	Change
Network name (SSID, 1-32 characters): HAUTAU-WLAN-Box-H0000198	
Password (8-32 characters): Password123	
	Hide
hidden:	Yes No
WPS:	Yes No
Accept Cancel	

WLAN-Box: Modus (Forts.)

Im Modus *direkt*, also wenn WLAN-Box bzw. LAN-Modul als WLAN Access Point arbeiten, kann das selbstständige Melden des WLAN Netzes abgeschaltet werden durch *versteckt: Ja*. Sofern dann keine Verbindung manuell aufgebaut wird, bleibt der Access Point unsichtbar. **Diese Option ist z.B. auch zu wählen, wenn die WLAN Box nur als Schalteingang ohne WLAN für angeschlossene Geräte eingesetzt wird.**

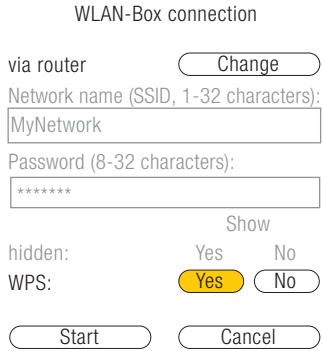
Im Modus über Router kann die Verbindung mit dem Router auch vereinfacht per WPS (Wi-Fi Protected Setup) eingerichtet werden, falls der Router dies kann. Es müssen dann weder Netzwerk-Name noch Passwort eingegeben werden. Es erscheint der Button *Starten*, der betätigt wird, sobald am Router WPS eingeschaltet wurde.



WLAN box: mode (cont.)

When operating in the mode *directly*, i.e. if the WLAN box / the LAN module act as an access point, you can prevent the name of the wireless LAN network from being broadcast by selecting *hidden: Yes*. Unless a connection is established manually, the access point will remain hidden. **This option must also be selected, for instance, if the WLAN box is merely used as a switch input without wireless LAN for connected devices.**

If the router supports this function, the mode via router can also provide an easier way to connect to the router via WPS (Wi-Fi Protected Setup). This will save you the need to enter a network name or password. The button *Start* becomes available as soon WPS is enabled at the router.



Vorgehensweise für den direkten Betrieb ohne Router:

1. *Einstellungen*, Abschnitt „WLAN-Box: Modus“, direkt - Button *Wechseln* falls *über Router* eingestellt
2. WLAN-Netzname eingeben, unter dem die WLAN-Box / das LAN-Modul erreichbar sein sollen
3. Passwort eingeben für das Anmelden an der WLAN-Box / am LAN-Modul (Buttons *Zeigen* / *Verstecken* zur Anzeige des Passwortes)
4. nur, falls die WLAN-Box / das LAN-Modul nicht sichtbar sein sollen im WLAN: *versteckt: Ja* (dann ist eine Verbindung nur mit manueller Eingabe des Netz-Namens möglich)
5. *Übernehmen* - die Verbindung bricht ab
6. mit Smartphone / Tablet / Notebook neue WLAN-Verbindung herstellen

Procedure for connecting directly without a router:

1. *Settings*, section “WLAN box: mode”, directly – button *Switch* if *via router* has been set
2. Enter the name of the wireless LAN network over which you want the WLAN box / the LAN module to be accessible
3. Enter the password required for signing on to the WLAN box / the LAN module (buttons *Show* / *Hide* to display / hide the password)
4. Only if you do not want the WLAN box / LAN module to be visible on the wireless LAN: *hidden: Yes* (connecting will then require that you enter the network name manually)
5. *Accept* – the connection is aborted
6. Establish a new wireless LAN connection on your smartphone / tablet / notebook

WLAN-Box: Modus (Forts.)

siehe gesonderte Schritt-für-Schritt-Anleitung „*Einbindung in einen bauseitigen WLAN-Router*“ unter www.hautau.de

Vorgehensweise für Betrieb über Router (ohne WPS):

1. *Einstellungen*, Abschnitt „*WLAN-Box: Modus*“, über Router - Button *Wechseln* falls *direkt* eingestellt
2. WLAN-Netzname des Routers eingeben, mit dem sich die WLAN-Box / das LAN-Modul verbinden sollen
3. Passwort eingeben für das WLAN-Netz des Routers (Buttons *Zeigen* / *Verstecken* zur Anzeige des Passwortes)
4. *Übernehmen* - die Verbindung bricht ab
5. am Router die Netzwerkverbindungen prüfen, Gerätenamen *HAUTAU-WLAN-Box* oder *HAUTAU-LAN-Modul*, die vom Router dafür vergebene IP-Adresse merken und am Router einstellen, dass dieses Gerät immer diese IP-Adresse bekommt
6. obige Adresse dem ConfigTool mitteilen - *Einstellung*, Abschnitt „*WLAN-Box: Adresse*“
7. mit Smartphone / Tablet / Notebook WLAN Verbindung mit dem Router herstellen

Vorgehensweise für Betrieb über Router (mit WPS):

1. *Einstellungen*, Abschnitt „*WLAN-Box: Modus*“, über Router - Button *Wechseln* falls *direkt* eingestellt
2. WPS: Ja
3. WPS am Router aktivieren
4. *Starten* - die Verbindung bricht ab
5. Weiter wie bei „ohne WPS“, Punkt 5.

WLAN box: mode (cont.)

see separate step-by-step instructions “*Integration into a wireless LAN router supplied by the customer*” at www.hautau.de

Procedure for operation via router (without WPS):

1. *Settings*, section “*WLAN box: mode*”, via router – Button *Switch* if *directly* has been set
2. Enter the name of the router's wireless LAN network with which you wish the WLAN box / the LAN module to connect
3. Enter the name of the router's wireless LAN network (buttons *Show* / *Hide* to display / hide the password)
4. *Accept* – the connection is aborted
5. Check the network connections at the router, device name *HAUTAU WLAN box* or *HAUTAU LAN module*, memorise the IP address assigned by the router and define at the router that this device will always be assigned this IP address
6. Share the address above with the ConfigTool – *Settings*, section “*WLAN box: address*”
7. Use your smartphone / tablet / notebook to establish the wireless LAN connection with the router

Procedure for operation via router (with WPS):

1. *Settings*, section “*WLAN box: mode*”, via router – Button *Switch* if *directly* has been set
2. WPS: Yes
3. Enable WPS at the router
4. *Start* – the connection is aborted
5. Continue as described under “without WPS”, step 5.

WLAN-Box: Eingänge

Einstellung	Werkzeug
Ton aus	
Rücksetzen	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Adresse	
Modus	
Eingänge	

Festlegen der HAUTAU-Bus-Geräte, die durch die Schalter-Eingänge der WLAN-Box bzw. des LAN-Moduls angesprochen werden. Es werden nicht automatisch alle Geräte angesprochen, um z.B. zu ermöglichen, dass bei Anschluss eines Regenmelders sich nur die Fenster schließen, nicht aber andere an den HAUTAU-Bus angeschlossene Geräte reagieren. Bei Auslieferung sind die Geräte mit den HAUTAU-Bus-Adressen 20 und 22 voreingestellt.

Zur Auswahl gestellt werden die vorher konfigurierten Geräte und die nach Abschnitt *Geräte suchen* gefundenen Geräte, die AUF- / STOP- / ZU-Befehle verstehen (also z.B. nicht der VENTRA® 301 E/N). Die orange markierten Einträge sind eingestellt. Tippen auf einen Eintrag ändert den Status.

WLAN Box Eingänge schalten:

3 ATRIUM HS comfort drive
20 Primat kompakt 195
22 SKA 20 comfort drive

Abbruch OK

Hinweise:

An die AUF- / ZU-Eingänge (Pfeilsymbole) der WLAN-Box bzw. des LAN-Moduls können sowohl Schalter wie auch Taster angeschlossen werden.

Wird ein Eingang AUF oder ZU länger als 1,5 Sekunden geschaltet, wird auf Totmann-Betrieb erkannt. D.h. Loslassen / Zurückstellen des Bedienelementes/Schalters stoppt die Bewegung des Antriebs.

Wenn nach Schalten AUF oder ZU der jeweilige andere Eingang auch innerhalb von 0,5 Sekunden geschaltet wird, wird auf STOP erkannt. Das ermöglicht den Betrieb sowohl mit zwei Tasten (z. B. Doppeltaster) als auch dem HAUTAU-Lüftungstaster, bei dem die dritte, separate Taste (STOP) das gleichzeitige Drücken der beiden anderen Tasten auslöst.

Wenn der Eingang mit dem Schlosssymbol geschaltet ist, wird an alle konfigurierten Geräte der ZU-Befehl gesendet (Totmann-Betrieb: übergeordneter Befehl). Solange der Eingang geschaltet bleibt, werden die Befehle AUF / STOP / ZU blockiert (Totmann-Betrieb: vom Taster und WLAN-Eingang). Hier kann beispielsweise ein Regenmelder angeschlossen werden.

WLAN box: Inputs

Adjustment	Tools
Sound on	
Reset	
WLAN Start	
WLAN Box:	
Address	
Mode	
Inputs	

Define the HAUTAU bus devices that will be operated by the switch inputs of the WLAN box / the LAN module. The inputs do not automatically operate all devices in order to ensure, for instance, that a connected rain sensor will only cause the windows to close without triggering a response by other devices connected to the HAUTAU bus. The devices pre-set at the factory are the devices with the HAUTAU bus addresses 20 and 22.

You can choose from the previously configured devices and the devices found by the *Scan for devices* and able to understand OPEN / STOP / CLOSE commands (thus, excluding such devices as the VENTRA® 301 E/N). The entries highlighted in orange have been enabled. A tap on the entry will change the status.

Switch WLAN-Box inputs:

3 ATRIUM HS comfort drive
20 Primat kompakt 195
22 SKA 20 comfort drive

Cancel OK

Notes:

You can connect both switches and pushbuttons to the OPEN / CLOSE inputs (arrow symbols) of the WLAN box / the LAN module.

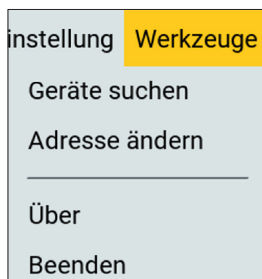
If an OPEN or CLOSE input is enabled for more than 1.5 seconds, the system will detect deadman operation. This means that releasing / resetting the control / switch will stop the movement of the drive.

If OPEN or CLOSE is activated followed by the activation of the matching opposite input within 0.5 seconds, the system will detect STOP status. This makes it possible to operate both with two pushbuttons (e.g. double pushbuttons) and the HAUTAU ventilation pushbutton, with its third separate button (STOP) triggering the simultaneous pressing of the other two buttons.

If the input is identified by the lock symbol, the system will send the CLOSE command to all configured devices (deadman operation: superordinate command). As long as the input is active, the commands OPEN / STOP / CLOSE will be blocked (deadman operation: from pushbutton and wireless LAN input). This allows you, for example, to connect a rain sensor at that input.

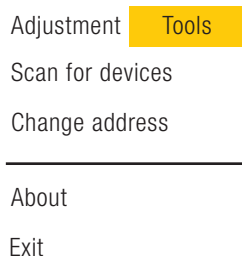
Werkzeuge

Durch Antippen von *Werkzeuge* in der Menüleiste geht das Werkzeuge-Menü auf:

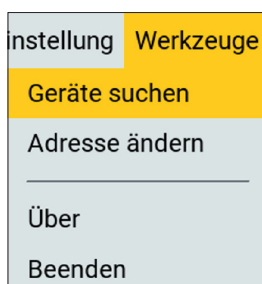


Tools

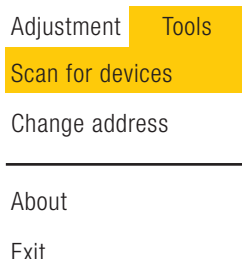
A tap on *Tools* in the menu bar will open the Tools menu:



Geräte suchen



Scan for devices



Mit diesem Werkzeug werden alle am HAUTAU-Bus angeschlossenen Geräte identifiziert und für die Anzeige der Geräte im ConfigTool übernommen.

Da das Scannen aller möglichen HAUTAU-Bus-Adressen relativ lange dauert, kann der Adressbereich eingeschränkt werden. Nur die orange gefärbten Adressen werden abgefragt. Durch Tippen auf ein Adressviereck wird zwischen *wird abgefragt* und *wird nicht abgefragt* umgeschaltet. Durch Tippen auf eine der Zahlen wird die ganze Reihe zwischen *wird abgefragt* und *wird nicht abgefragt* umgeschaltet.

Änderungen der Abfragen werden als Konfiguration automatisch gespeichert. Die Grundkonfiguration enthält alle Adressen, die HAUTAU-Bus-Geräte im Auslieferungszustand haben können. Die Grundkonfiguration kann gemäß Abschnitt *Rücksetzen* jederzeit wieder eingestellt werden.

Im HAUTAU-Bus-System gibt es ein einziges Gerät mit einem Abschlusswiderstand – „Pullup“. Das ist normalerweise die WLAN-Box bzw. das LAN-Modul. In besonderen Situationen kann ein solcher Widerstand an einem anderen Gerät vorhanden sein. Dann kann er an der WLAN-Box / dem LAN-Modul durch den Button *Pullup* aus/eingeschaltet werden (orange: eingeschaltet, grau: ausgeschaltet).

Der Auslieferungszustand der Kompaktzentrale RAZ-K ist beispielsweise mit Pullup (Jumper). Soll eine solche RAZ-K mit dem ConfigTool parametrisiert werden, muss der Pullup-Widerstand der WLAN-Box / des LAN-Moduls ausgeschaltet werden.

This tool is used to identify all devices connected to the HAUTAU bus and save them so that they can be displayed in the ConfigTool.

Since the scan of all possible HAUTAU bus addresses may take a long time, you have the option of limiting the address range. The scan will be limited to the addresses highlighted in orange. A tap on an address square will toggle between *will be scanned* and *will not be scanned*. A tap on one of the numbers will toggle the entire row between *will be scanned* and *will not be scanned*.

Any changes to the scans will automatically be saved as a configuration. The basic configuration contains all addresses that may have been set for HAUTAU bus devices at the factory. You can restore the basic configuration at any time by following the steps described in the *Reset* section.

The HAUTAU bus system includes a single device that is equipped with a terminating resistor – “Pullup”. This device is usually the WLAN box / the LAN module. In special circumstances, such a resistor may be present at a different device. If this is the case, the resistor can be switched on and off at the WLAN box / the LAN module with a press of the *Pullup* button (orange: switched on, grey: switched off).

The delivery condition of the compact unit RAZ-K does, for example, include the pullup (jumper). If you want to use the ConfigTool to set the parameters for such an RAZ-K, you need to switch off the pullup resistor of the WLAN box / the LAN module.

Werkzeuge (Forts.)

Geräte suchen

Gerätetyp	Suchzeit (geschätzt)
0	10
16	10
32	10
48	10
64	10
80	10
96	10
112	10
128	10
144	10
160	10
176	10
192	10
208	10
224	10
240	10

Pullup

Mit dem Button *Start* wird das Suchen von HAUTAU-Bus-Geräten gestartet. Die Farbe rot zeigt an, welche Adresse gerade abgefragt wird. Die Farbe grün zeigt ein gefundenes Gerät an. Mit dem Button *Stopp* wird die Abfrage gestoppt. Die bis dahin gefundenen Geräte können übernommen werden. Der Button *Abbruch* beendet die Abfrage, ohne dass Geräte übernommen werden.

Diagram illustrating a memory array structure with 16 columns and 16 rows. The columns are labeled 0 to 15. The rows are labeled 0 to 240 in increments of 16. The array is divided into four 128-bit sections: 'Geräte suchen' (0-127), 'Stopp' (128-191), 'Abbruch' (192-255), and 'Pullup' (256-511). The 'Geräte suchen' section shows a sequence of green and red squares, indicating a search process. The 'Stopp' section shows a single red square at row 128, column 10. The 'Abbruch' section shows a single red square at row 192, column 10. The 'Pullup' section shows a single red square at row 256, column 10.

Nach Ende der Gerätesuche können die gefundenen Geräte übernommen werden mit dem Button *Geräte übernehmen*. Übernehmen bedeutet, dass die Geräte in der Geräteanzeige des ConfigTool erscheinen, auch beim Neustart des ConfigTool.

Das Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Geräteverwaltung. Die Zeitachse ist in 120 Einheiten unterteilt, wobei die Markierungen von 0 bis 240 in Schritten von 8 angegeben sind. Die Verwaltung ist in vier Phasen unterteilt:

- Geräte suchen:** Von 0 bis 48. Die Anzahl der Geräte, die in dieser Phase aktiv sind, ist durch die Höhe der Balken dargestellt. Die Balken sind in Gelb und Grün unterteilt.
- Geräte übernehmen:** Von 48 bis 112. Die Anzahl der Geräte, die in dieser Phase aktiv sind, ist durch die Höhe der Balken dargestellt. Die Balken sind in Gelb und Grün unterteilt.
- Abbruch:** Von 112 bis 160. Die Anzahl der Geräte, die in dieser Phase aktiv sind, ist durch die Höhe der Balken dargestellt. Die Balken sind in Gelb und Grün unterteilt.
- Pullup:** Von 160 bis 240. Die Anzahl der Geräte, die in dieser Phase aktiv sind, ist durch die Höhe der Balken dargestellt. Die Balken sind in Gelb und Grün unterteilt.

Es gibt einige Geräte, die aus historisch technischen Gründen nicht eindeutig identifiziert werden können. In diesem Fall fordert ein AuswahlDialog dazu auf, das richtige Gerät auszuwählen:

Gerät mit Adresse 20

Primat kompakt 195

SM2/EM2

ABBRUCH

Ältere Kompaktzentralen RAZ-K können ebenfalls nicht identifiziert werden. In diesem Fall ist die Auswahl zwischen *Unbekanntes Gerät* und *Kompaktzentrale RAZ-K* zu treffen.

Tools (cont.)

Scan for devices

Start

Cancel

Pullup

Press the *Start* button to start the scan for HAUTAU bus devices. The colour red indicates which address is currently being scanned. The colour green indicates that a device has been found. Press the *Stop* button to end the scan. The devices found up to that point can be saved. Press the *Cancel* button to terminate the scan without saving any devices.

Scan for devices

Stop

Cancel

Pullup

When the device scan is complete, you can save the detected devices with a press of the *Save devices* button. Saving them means that the devices will appear in the list of devices in the ConfigTool – even after a restart of the ConfigTool.

Scan for devices

Start

Save devices

Cancel

Pullup

Historically, there have been a few devices that cannot be identified clearly for technical reasons. If encountering such a device, the system will show a dialogue box with a prompt to select the correct device:

Device with address 20

Primat kompakt 195

SM2/EM2

Cancel

The system is also not capable of identifying older models of the compact unit RAZ-K. In this case, you will have to decide between an *Unknown device* and the *Compact unit RAZ-K*.

Adresse ändern

Einstellung	Werkzeuge
Geräte suchen	
Adresse ändern	
Über	
Beenden	

Mit diesem Werkzeug wird die HAUTAU-Bus-Adresse eines Gerätes geändert. Dazu muss die aktuell eingestellte Adresse bekannt sein, z.B. durch *Geräte suchen* (siehe Abschnitt „Geräte suchen“). Zu den HAUTAU-Bus-Adressen siehe Abschnitt „Adressvergabe im HAUTAU-Bus-System“.

Es müssen die aktuelle Adresse *IST*: eingegeben werden und die neue Adresse *SOLL*: Es können mehrere Adressen nacheinander geändert werden. Der Button *OK* führt eine Adressänderung durch, der Button *Beenden* beendet das Werkzeug. Nach erfolgreicher Änderung sollte *Geräte suchen* (siehe Abschnitt „Geräte suchen“) neu ausgeführt werden.

Aus technischen Gründen sind die Adressen 62 und 170 nicht zulässig. Wird eine dieser Adressen eingegeben, verschwindet der Button *OK*.

Geräteadresse ändern	
0 bis 255 außer 62 und 170	
IST:	14
SOLL:	3
OK Beenden	

Bei nicht erfolgreicher Adressänderung wird der Button *OK* rot eingefärbt.

Geräteadresse ändern	
0 bis 255 außer 62 und 170	
IST:	14
SOLL:	3
OK Beenden	

Change address

Adjustment	Tools
Scan for devices	
Change address	
About	
Exit	

You use this tool to change the HAUTAU bus address of a device. This requires that you know the currently set address, e.g. by performing a *Scan for devices* (see section „Scan for devices“). For information on the HAUTAU bus addresses, see the section „Address assignment in the HAUTAU bus system“.

You need to enter the current *ACTUAL*: address and the new *TARGET* address. You can change several addresses one at a time. Tap on the *OK* button to perform an address change or tap on the *Exit* button to exit the tool. After the successful completion of the changes, you should execute another *Scan for devices* (see section „Scan for devices“).

For technical reasons, the addresses between 62 and 170 are not permissible. If you enter one of these addresses, the *OK* button will disappear.

Change device address	
0 to 255 except 62 and 170	
ACTUAL:	14
TARGET:	3
OK Exit	

If the address change was unsuccessful, the *OK* button turns red.

Change device address	
0 to 255 except 62 and 170	
ACTUAL:	14
TARGET:	3
OK Exit	

Über

Einstellung

Werkzeuge

Geräte suchen

Adresse ändern

Über

Beenden

About

Adjustment

Tools

Scan for devices

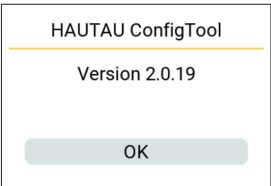
Change address

About

Exit

Gibt die Versionsnummer des ConfigTool aus:

Indicates the version number of the ConfigTool:



Beenden

Einstellung

Werkzeuge

Geräte suchen

Adresse ändern

Über

Beenden

Exit

Adjustment

Tools

Scan for devices

Change address

About

Exit

Beendet das ConfigTool ohne weitere Rückfrage.

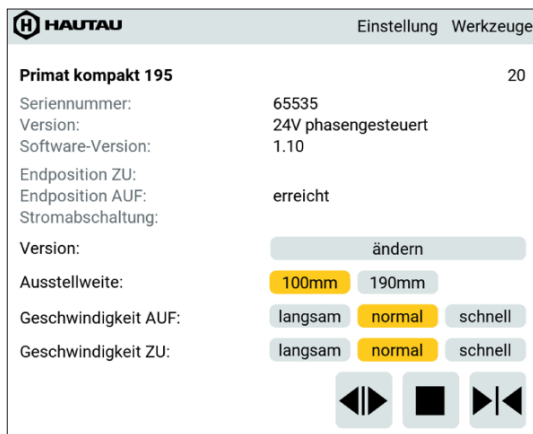
Ends the ConfigTool without another prompt.

Geräte

Hinweis:

Antriebe werden mit aktiver Phasenansteuerung ausgeliefert. Wenn die Antriebe nur über den HAUTAU-Bus angesteuert werden sollen, muss auf *24V busgesteuert* umgeschaltet werden, da andernfalls nach einem Stromausfall ein Antrieb ggf. ungewollt losläuft.

PRIMAT kompakt 195



HAUTAU Einstellung Werkzeuge

Primat kompakt 195 20

Seriennummer: 65535
Version: 24V phasengesteuert
Software-Version: 1.10

Endposition ZU:
Endposition AUF: erreicht
Stromabschaltung:

Version: ändern

Ausstellweite: 100mm 190mm

Geschwindigkeit AUF: langsam normal schnell

Geschwindigkeit ZU: langsam normal schnell

Navigation buttons: left, stop, right

Angezeigt werden:

Seriennummer: die Seriennummer 1-65534, 65535 = interne Seriennummer

Version: *24V phasengesteuert* - nach Anlegen der Spannung fährt der Antrieb, die Richtung wird über die Polarität erkannt
24V busgesteuert - der Antrieb fährt nur nach Befehl über den HAUTAU Bus
230V phasengesteuert - nach Anlegen der Spannung fährt der Antrieb, die Richtung wird über die angelegte Phase erkannt
24V / 230V sind beide vorhanden, da dieselbe Firmware genutzt wird - die 230V-Version basiert auf der 24V-Version, lediglich die Richtungserkennung muss passend eingestellt sein

Software-Version: major / minor Version der Firmware im Antrieb

Endposition ZU: keine Anzeige / *erreicht*, wenn der Endschalter ZU ausgelöst hat

Endposition AUF: keine Anzeige / *erreicht*, wenn der Endschalter AUF ausgelöst hat

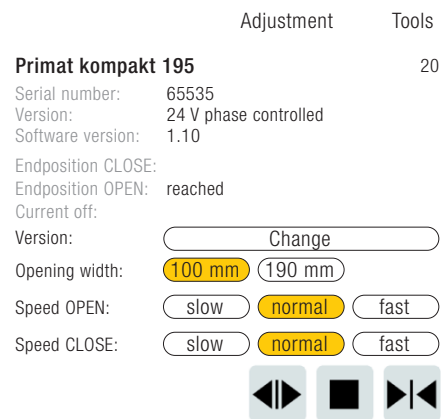
Stromabschaltung: keine Anzeige / *ausgelöst*, wenn die Stromabschaltung ausgelöst hat

Devices

Note:

The drives ship with active phase control. If you want the drives to be controlled by the HAUTAU bus, you need to switch to *24V bus-controlled*, as a drive may otherwise start up inadvertently after a power failure.

PRIMAT kompakt 195



HAUTAU Adjustment Tools

Primat kompakt 195 20

Serial number: 65535
Version: 24 V phase controlled
Software version: 1.10

Endposition CLOSE:
Endposition OPEN: reached
Current off:

Version: Change

Opening width: 100 mm 190 mm

Speed OPEN: slow normal fast

Speed CLOSE: slow normal fast

Navigation buttons: left, stop, right

The displayed information is:

Serial number: the serial number 1-65534, 65535 = internal serial number

Version: *24V phase-controlled* – once voltage is applied, the drive starts moving, with its direction being determined by the polarity
24V bus-controlled – the drive will not move unless prompted by a command sent from the HAUTAU bus
230V phase-controlled – once voltage is applied, the drive starts moving, with its direction being detected by the applied phase
24V / 230V are both available as the drives use identical firmware – the 230V version is based on the 24V, with the only difference being that direction detection must be set accordingly

Software version: major / minor version of the drive firmware

End position CLOSE: no indicator / *reached* if the limit switch CLOSED tripped

End position OPEN: no indicator / *reached* if the limit switch OPEN tripped

Power cutoff: no indicator / *triggered* if power cutoff was triggered

PRIMAT kompakt 195 (Forts.)

Einstellungen:

Version: die Version, s.o.

Version ändern

24V phasengesteuert

24V busgesteuert

230V phasengesteuert

BEENDEN

Ausstellweite: 100 oder 190 mm

Geschwindigkeit AUF:

langsam	4 mm/s (keine Laufzeitangabe)
normal	5 mm/s
schnell	9,5 mm/s

Geschwindigkeit ZU: wie bei AUF

Direkt nach dem Einstellen eines Wertes wird die aktuelle Einstellung vom Antrieb neu eingelesen. Wurde der Wert nicht übernommen, springt die Anzeige wieder auf den vorherigen Wert.

Mit den Buttons ganz unten kann der Antrieb gefahren werden:
AUF – STOP – ZU.

PRIMAT kompakt 195 (cont.)

Settings:

Version: the version, see above

change version

24 V phase controlled

24 V bus controlled

230 V phase controlled

Exit

Opening width: 100 or 190 mm

Speed OPEN:

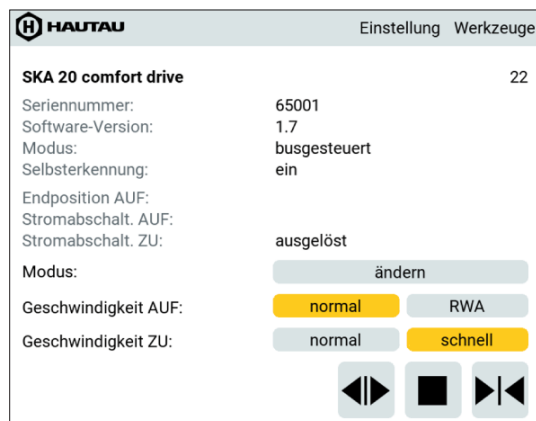
slow	4 mm/s (no operating time indicator)
normal	5 mm/s
fast	9.5 mm/s

Speed CLOSE: same as OPEN

The current setting is read again from the drive immediately after a value has been set. If the value was not saved, the display will switch back to the previous value.

You can use the buttons at the very bottom to move the drive:
OPEN – STOP – CLOSE.

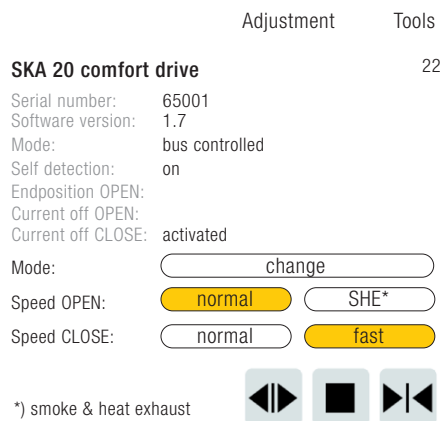
SKA 20 comfort drive



Angezeigt werden:

- Seriennummer: die Seriennummer 1-65534, 65535 = interne Seriennummer
- Software-Version: major / minor Version der Firmware im Antrieb
- Modus: *phasengesteuert* - nach Anlegen der Spannung fährt der Antrieb, die Richtung wird über die Polarität erkannt
busgesteuert - der Antrieb fährt nur nach Befehl über den HAUTAU Bus
Master Tandem, Slave, Master Folge, Master Tandem/Folge - Betriebsmodus bei Tandem, Folge, Tandem/Folge Betrieb (genau ein Antrieb ist Master, der bzw. die anderen sind Slaves)
- Selbsterkennung: ein - der Betriebsmodus bei Tandem, Folge, Tandem-Folge wird automatisch erkannt (kein Betrieb mit ConfigTool), aus - keine Selbsterkennung des Betriebsmodus, nur ein einzelner Antrieb kann mit dem ConfigTool betrieben werden
- Endposition AUF: keine Anzeige / *erreicht*, wenn der Endschalter AUF ausgelöst hat
- Stromabsch. AUF: keine Anzeige / *ausgelöst*, wenn die Stromabschaltung in Richtung AUF ausgelöst hat
- Stromabsch. ZU: keine Anzeige / *ausgelöst*, wenn die Stromabschaltung in Richtung ZU ausgelöst hat (es gibt keinen Endschalter für die ZU Position)

SKA 20 comfort drive



*) smoke & heat exhaust

The displayed information is:

- Serial number: the serial number 1-65534, 65535 = internal serial number
- Software version: major / minor version of the drive firmware
- Mode: *phase-controlled* – once voltage is applied, the drive starts moving, with its direction being determined by the polarity
bus-controlled – the drive will not move unless prompted by a command sent from the HAUTAU bus
Master Tandem, Slave, Master Sequence, Master Tandem / Sequence – operating mode for Tandem, Sequence, Tandem / Sequence operation (exactly one drive is the master, while the other(s) is / are the slave(s))
- Auto detection: on – the operating mode is detected automatically for Tandem, Sequence, and Tandem-Sequence (no operation with ConfigTool), off – no auto detection of the operating mode; only one drive can be operated with the ConfigTool
- End position OPEN: no indicator / *reached* if the limit switch OPEN tripped
- Power cut. OPEN: no indicator / *triggered*, if power cutoff was triggered in the OPEN direction
- Power cut. CLOSE: no indicator / *triggered*, if power cutoff was triggered in the CLOSE direction (there is no limit switch for the CLOSED position)

SKA 20 comfort drive (Forts.)

Einstellungen:

Modus: Einstellung des Betriebsmodus, s.o.
Alle Einstellungen außer *phasengesteuert* und *busgesteuert* nur, wenn die automatische Selbsterkennung ausgeschaltet ist.

Modus ändern

phasengesteuert

busgesteuert

Master Tandem

Slave

Master Folge

Master Tandem/Folge

BEENDEN

Geschwindigkeit AUF

normal	7,7 mm/s
RWA (schnell)	10 mm/s - nur damit ist ein RWA-Betrieb zugelassen

Geschwindigkeit ZU

normal	7,7 mm/s
schnell	10 mm/s

Direkt nach dem Einstellen eines Wertes wird die aktuelle Einstellung vom Antrieb neu eingelesen. Wurde der Wert nicht übernommen, springt die Anzeige wieder auf den vorherigen Wert.

Mit den Buttons ganz unten kann der Antrieb gefahren werden: AUF – STOP – ZU.

Hinweis:

Mehrere Antriebe, die über den HAUTAU-Bus verbunden als Tandem / Folge / Tandem/Folge arbeiten, können nicht zusammen mit dem ConfigTool betrieben werden.

SKA 20 comfort drive (cont.)

Settings:

Mode: Settings of the operating mode, see below.
All settings except *phase-controlled* and *bus-controlled*, only if auto detection is disabled.

change mode

phase controlled

bus controlled

Master Tandem

Slave

Master sequence

Master Tandem/sequence

Exit

Speed OPEN

normal	7.7 mm/s
SHE (fast)	10 mm/s – SHE operation is only approved with this setting enabled

Speed CLOSE

normal	7.7 mm/s
fast	10 mm/s

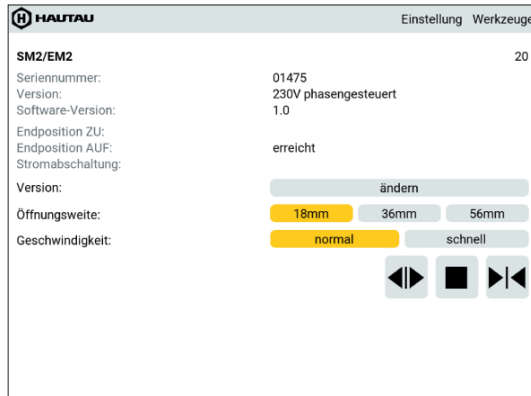
The current setting is read again from the drive immediately after a value has been set. If the value was not saved, the display will switch back to the previous value.

You can use the buttons at the very bottom to move the drive: OPEN – STOP – CLOSE.

Note:

It is not possible to operate several drives with the ConfigTool that are connected via the HAUTAU bus and operate in Tandem / Sequence / Tandem / Sequence mode.

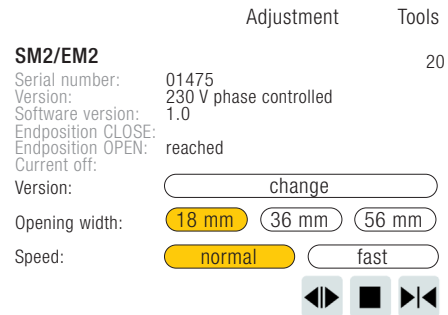
SM2/EM2



Angezeigt werden:

- Seriennummer: die Seriennummer 1-65534, 65535 = interne Seriennummer
- Version: 24V *phasengesteuert* - nach Anlegen der Spannung fährt der Antrieb, die Richtung wird über die Polarität erkannt
24V *busgesteuert* - der Antrieb fährt nur nach Befehl über den HAUTAU Bus
230V *phasengesteuert* - nach Anlegen der Spannung fährt der Antrieb, die Richtung wird über die angelegte Phase erkannt
24V / 230V sind beide vorhanden, da dieselbe Firmware genutzt wird - die 230V-Version basiert auf der 24V-Version, lediglich die Richtungserkennung muss passend eingestellt sein
- Software-Version: major / minor Version der Firmware im Antrieb
- Endposition ZU: keine Anzeige / *erreicht*, wenn der Endschalter ZU ausgelöst hat
- Endposition AUF: keine Anzeige / *erreicht*, wenn der Endschalter AUF ausgelöst hat
- Stromabschaltung: keine Anzeige / *ausgelöst*, wenn die Stromabschaltung ausgelöst hat

SM2/EM2



The displayed information is:

- Serial number: the serial number 1-65534, 65535 = internal serial number
- Version: 24V *phase-controlled* – once voltage is applied, the drive starts moving, with its direction being determined by the polarity
24V *bus-controlled* – the drive will not move unless prompted by a command sent from the HAUTAU bus
230V *phase-controlled* – once voltage is applied, the drive starts moving, with its direction being detected by the applied phase
24V / 230V are both available as the drives use identical firmware – the 230V version is based on the 24V, with the only difference being that direction detection must be set accordingly
- Software version: major / minor version of the drive firmware
- End position CLOSE: no indicator / *reached* if the limit switch CLOSED tripped
- End position OPEN: no indicator / *reached* if the limit switch OPEN tripped
- Power cutoff: no indicator / *triggered* if power cutoff was triggered

SM2/EM2 (Forts.)

Einstellungen:

Version: die Version, s.o.

Öffnungsweite: 18 oder 36 oder 56 mm

Geschwindigkeit: für AUF und ZU

normal 4 mm/s

Direkt nach dem Einstellen eines Wertes wird die aktuelle Einstellung vom Antrieb neu eingelesen. Wurde der Wert nicht übernommen, springt die Anzeige wieder auf den vorherigen Wert.

Mit den Buttons ganz unten kann der Antrieb gefahren werden: AUF – STOP – ZU.

SM2/EM2 (cont.)

Settings:

Version: the version, see above

change version

Opening width: 18 or 36 or 56 mm

Speed: for OPEN and CLOSE

normal 4 mm/s

The current setting is read again from the drive immediately after a value has been set. If the value was not saved, the display will switch back to the previous value.

You can use the buttons at the very bottom to move the drive: OPEN – STOP – CLOSE.

SM2/EM2 comfort drive

Geschwindigkeit: für AUF und ZU

langsam 1,3 mm/s
normal 1,5 mm/s
schnell 2,8 mm/s

Ansonsten Abschnitt „SM2/EM2“, zusätzlich wird die Anzahl Zyklen angezeigt, die der Antrieb bislang gefahren ist. Ein Zyklus ist einmal Öffnen und Schließen.

SM2/EM2 comfort drive

Adjustment Tools

Speed: for OPEN and CLOSE

slow 1.3 mm/s
normal 1.5 mm/s
fast 2.8 mm/s

Otherwise, section “SM2/EM2”; in addition, the system will indicate the number of cycles so far completed by the drive. One cycle is comprised of one opening and one closing operation.

VENTRA® 301 E/N



Angezeigt werden:

Seriennummer:	die Seriennummer 1-65534, 65535 = interne Seriennummer
Software-Version:	major / minor Version der Firmware
Filterzeit:	Prozent Filternutzung, ab 100% muss der Filter gewechselt werden und es erscheint zusätzlich zur Prozentangabe „- Filter wechseln!“
Standby:	Laufzeit in Stunden Lüfter aus
Stufe 1:	Laufzeit in Stunden Stufe 1
Stufe 2:	Laufzeit in Stunden Stufe 2
Stufe 3:	Laufzeit in Stunden Stufe 3
Status:	Fehler- bzw. Statusmeldungen: <i>ok</i> <i>Fehler Temperatur</i> <i>Fehler Ventilator 1</i> <i>Fehler Ventilator 2</i> <i>Fehler Tastatur</i> <i>Gerät geöffnet</i>

Über die Pfeiltasten kann die Lüftungsstufe des VENTRA® 301 E/N erhöht und vermindert werden. Stufe 4 blau ist dabei Stufe 3 mit automatischer Laufzeitbegrenzung.

Hinweis:

Für den VENTRA® gibt es eine neue Hardware/Software-Version, Typenbezeichnung VENTRA® 302 E/N, mit Feuchtesensor und Automatikbetrieb. Die Erweiterungen (Software-Version ab 2.4, Anzeige LEDs und Text Automatikmodus und Messbetrieb, Fehler Feuchtesensor) werden von dieser Version des ConfigTool noch nicht unterstützt.

VENTRA® 301 E/N

	Adjustment	Tools
VENTRA 301 E/N		14
Serial number:	01907	
Software version:	2.20	
Filter time:	0 %	
Standby:	2136 h	
Stufe 1:	448 h	
Stufe 2:	8 h	
Stufe 3:	0 h	
Status:	ok	
"		
"		
"		
"		

The displayed information is:

Serial number:	the serial number 1-65534, 65535 = internal serial number
Software version:	major / minor version of the firmware
Filter life:	Percentage of filter use; a filter change is required for 100 % or more, indicated in addition to the percentage by the message "– Change filter!"
Standby:	Operating time in hours Fan off
Level 1:	Operating time in hours Level 1
Level 2:	Operating time in hours Level 2
Level 3:	Operating time in hours Level 3
Status:	Error / status messages: <i>ok</i> <i>Error Temperature</i> <i>Error Fan 1</i> <i>Error Fan 2</i> <i>Error Keypad</i> <i>Device open</i>

You can use the arrow keys to increase and reduce the ventilation level of the VENTRA® 301 E/N. In this case, level 4 blue is level 3 with an automatic operating time limit.

Note:

There is a new hardware / software version for the VENTRA®, type designation VENTRA® 302 E/N, with humidity sensor and automatic mode. The extensions (software version 2.4 or higher, indicator LEDs and text Automatic mode and Measuring mode, and Error Humidity Sensor) are not yet supported by this version of the ConfigTool.

Kompaktzentrale RAZ-K

Die Kompaktzentrale RAZ-K enthält bei Auslieferung einen Pullup-Widerstand auf dem HAUTAU-Bus. Deshalb muss bei der Gerätesuche der Pullup-Widerstand der WLAN-Box bzw. des LAN-Moduls ausgeschaltet werden, siehe Abschnitt „Geräte suchen“.

Angezeigt werden:

Seriennummer: die Seriennummer 1-65534,
65535 = interne Seriennummer
 Software-Version: major / minor Version der Firmware

Einstellungen:

Windmesszeit: AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25,
30, 40, 50, 60 Sekunden

Windstärke: AUS oder 2 bis 9 Bft, siehe Dialog

Compact unit RAZ-K

The compact unit RAZ-K ships with a pullup resistor fitted on the HAUTAU bus. This is why the pullup resistor of the WLAN box / the LAN module must be switched off during the device scan; see the section "Scan for devices".

The displayed information is:

Serial number: the serial number 1-65534,
65535 = internal serial number
 Software version: major / minor version of the firmware

Settings:

Wind measuring time: OFF, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25,
30, 40, 50, 60 seconds

Adjust wind measuring time
 OFF
 1 sec.
 2 sec.
 3 sec.
 4 sec.
 5 sec.
 10 sec.
 15 sec.
 20 sec.
 25 sec.

Cancel

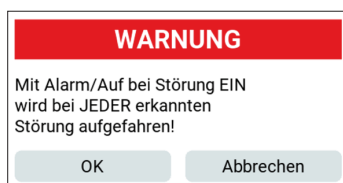
Wind force: OFF 2 to 9 Bft, see dialogue box

Adjust wind force
 OFF
 2 Bft - light breeze
 3 Bft - gentle breeze
 4 Bft - moderate breeze
 5 Bft - fresh breeze
 6 Bft - strong breeze
 7 Bft - moderate gale
 8 Bft - fresh gale
 9 Bft - storm

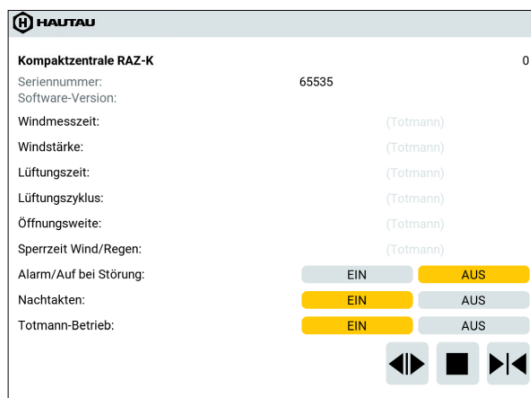
Cancel

Kompaktzentrale RAZ-K (Forts.)

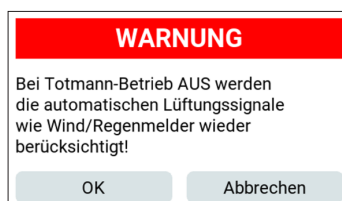
Lüftungszeit:	AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 Minuten
Lüftungszyklus:	AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 Stunden
Öffnungsweite:	3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 Sekunden, 3 Minuten, keine Abschaltung
Sperrzeit Wind/Regen:	AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 sec
Alarm/Auf bei Störung:	mit AUS wird aufgefahren nur bei Alarm, mit EIN wird zusätzlich bei jeder Störung aufgefahren - vor dieser Einstellung erscheint eine Warnung:



Nachtakten:	EIN oder AUS
Totmann-Betrieb:	EIN oder AUS - wenn EIN, gelten die meisten Einstellungen nicht mehr:



und es erscheint vor Umstellung von EIN auf AUS eine Warnmeldung:

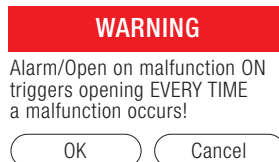


Direkt nach dem Einstellen eines Wertes wird die aktuelle Einstellung neu eingelesen. Wurde der Wert nicht übernommen, springt die Anzeige wieder auf den vorherigen Wert.

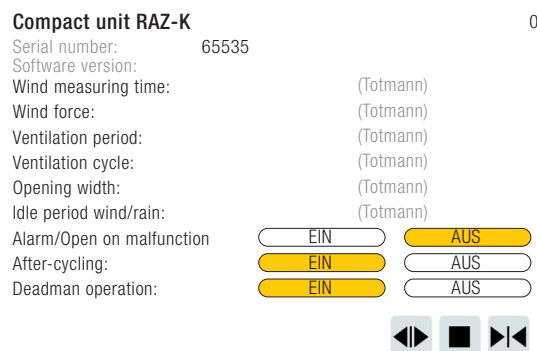
Mit den Buttons ganz unten können die angeschlossenen Antriebe gefahren werden: AUF – STOP – ZU.

Compact unit RAZ-K (cont.)

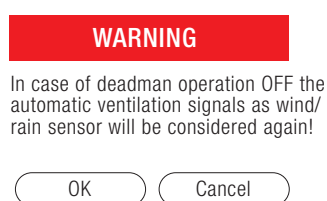
Ventilation period:	OFF, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 minutes
Ventilation cycle:	OFF, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 hours
Opening width:	3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 seconds, 3 minutes, no cutoff
Idle period wind/rain:	OFF, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 s
Alarm/Open on malfunction:	OFF triggers opening only in the event of an alarm, ON also triggers opening every time a malfunction occurs – this setting is preceded by a warning:



After-cycling:	ON or OFF
Deadman operation:	ON or OFF – if ON is enabled, most settings no longer apply:



and, a warning will be displayed prior to the switch from ON to OFF:



The current setting is read again immediately after a value has been set. If the value was not saved, the display will switch back to the previous value.

You can use the buttons at the very bottom to move the connected drives: OPEN – STOP – CLOSE.

Multisensor MS



Einstellung Werkzeuge

Multisensor MS

20

Seriennummer:

01233

Software-Version:

Temperatur:

25.1 °C

Feuchtigkeit:

38 %

CO2:

1120 ppm

Temperatur untere Grenze:

21 °C

Temperatur obere Grenze:

25 °C

Feuchtigkeit untere Grenze:

40 %

Feuchtigkeit obere Grenze:

60 %

CO2 untere Grenze:

800 ppm

CO2 obere Grenze:

1600 ppm

Angezeigt werden:

Seriennummer: die Seriennummer 1-65534,
 65535 = interne Seriennummer

Software-Version: major / minor Version der Firmware
 - leer bei älteren Geräten, die diese
 Information noch nicht bereitstellen

Temperatur: [°C]

Feuchtigkeit: [%]

CO₂: [ppm]

Einstellungen:

Temperatur untere Grenze: 15-35 °C

Temperatur obere Grenze: (wie Temperatur untere Grenze)

Temperatur untere Grenze

15 °C

16 °C

17 °C

18 °C

19 °C

20 °C

21 °C

22 °C

23 °C

24 °C

Abbruch

Multi-sensor MS

Adjustment Tools

Multisensor MS

20

Serial number:

01233

Software version:

Temperature:

25.1 °C

Humidity:

38 %

CO₂:

1120 ppm

Temperature lower limit:

21 °C

Temperature upper limit:

25 °C

Humidity lower limit:

40 %

Humidity upper limit:

60 %

CO2 lower limit:

800 ppm

CO2 upper limit:

1600 ppm

The displayed information is:

Serial number: the serial number 1-65534,
 65535 = internal serial number

Software version: major / minor version of the firmware
 – blank for older devices which do
 not provide this information

Temperature: [°C]

Humidity: [%]

CO₂: [ppm]

Settings:

Temperature lower limit: 15 – 35 °C

Temperature upper limit: (same as temperature lower limit)

Temperature lower limit

15 °C

16 °C

17 °C

18 °C

19 °C

20 °C

21 °C

22 °C

23 °C

24 °C

Cancel

Multisensor MS (Forts.)

Feuchtigkeit untere Grenze: 0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 %

Feuchtigkeit obere Grenze: (wie Feuchtigkeit untere Grenze)

CO₂ untere Grenze: 300, 400, 500, 600, 800, 900, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400 ppm

CO₂ obere Grenze: (wie CO₂ untere Grenze)

nur ab Software-Version 1.10:

Laufzeit AUF: AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 Sekunden, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Minuten

Laufzeit ZU: (wie Laufzeit AUF)

Automatik: Ein oder AUS

Multi-sensor MS (cont.)

Humidity lower limit: 0, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 %

Humidity upper limit: (same as humidity lower limit)

CO₂ lower limit: 300, 400, 500, 600, 800, 900, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400 ppm

CO₂ upper limit: (same as CO₂ lower limit)

only for software version 1.10 or higher:

Operating time OPEN: OFF, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50 seconds, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 minutes

Operating time CLOSE: (same as operating time OPEN)

Automatic system: ON or OFF

HAUTAU		Einstellung	Werkzeuge
Multisensor MS			1
Seriennummer:	65535		
Software-Version:	1.10		
Temperatur:	23.8 °C		
Feuchtigkeit:	41 %		
CO ₂ :	370 ppm		
Temperatur untere Grenze:	21 °C		
Temperatur obere Grenze:	28 °C		
Feuchtigkeit untere Grenze:	40 %		
Feuchtigkeit obere Grenze:	70 %		
CO ₂ untere Grenze:	600 ppm		
CO ₂ obere Grenze:	800 ppm		
Laufzeit AUF:	30 sec		
Laufzeit ZU:	10 sec		
Automatik:	AUS		

Multisensor MS

Serial number: 65535
Software version: 1.10

Temperature: 23.8 °C

Humidity: 41 %

CO₂: 370 ppm

Temperature lower limit: 21 °C

Temperature upper limit: 28 °C

Humidity lower limit: 40 %

Humidity upper limit: 70 %

CO₂ lower limit: 600 ppm

CO₂ upper limit: 800 ppm

Running time OPEN: 30 sec.

Running time CLOSE: 10 sec.

Automatic: OFF

Adjustment Tools

ATRIUM HS comfort drive



Angezeigt werden:

Seriennummer: die Seriennummer 1-65534, 65535 = interne Seriennummer
 Software-Version: major / minor Version der Firmware
 Fenster abgesenkt: *Position erreicht*, wenn das Fenster abgesenkt ist - nur für Fenster mit Hubantrieb
 Fenster geschlossen: *Position erreicht*, wenn das Fenster geschlossen ist
 Fehler: *keine* oder die Anzahl gefundener Fehler, dann kann durch Betätigen des Buttons die Fehlerliste angezeigt werden

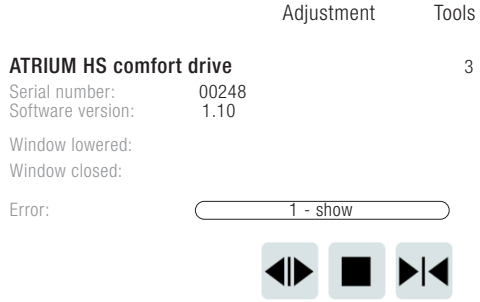


Folgende Fehler werden erkannt:

- Lichtvorhänge 1 / 2*
- Linearmotor Strommessung*
- Kurzschluss PWM Transistor T13*
- Kommunikation mit Bedienteil*
- TO Int oder Hauptschleife*
- CPU Steuerregister*
- Prüfsumme RAM, Flash, EEPROM*
- RAM Test*
- externer Watchdog hat ausgelöst*
- Notaus Taster gedrückt*
- Abschaltung durch Lichtvorhang 1 / 2*
- Positionsähler*
- Geschwindigkeitsmessung*
- doppelt gespeicherte Variable*
- Motorphase*

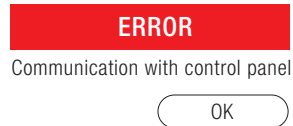
Mit den Buttons ganz unten kann der Antrieb gefahren werden:
AUF – STOP – ZU.

ATRIUM HS comfort drive



The displayed information is:

Serial number: the serial number 1-65534, 65535 = internal serial number
 Software version: major / minor version of the firmware
 Window lowered: *Position reached* when the window has been lowered – only for windows with a lift drive
 Window closed: *Position reached* when the window is closed
 Error: *none* or the number of errors found; you can then display the list of errors with a press of the button

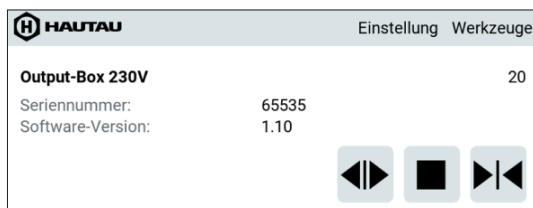


The following errors will be detected:

- Light curtains 1 / 2*
- Linear motor current measurement*
- Short circuit PWM transistor T13*
- Communication with control unit*
- TO Int or main loop*
- CPU control register*
- Checksum RAM, Flash, EEPROM*
- RAM test*
- external watchdog has tripped*
- Emergency stop button pressed*
- Cutoff by light curtain 1 / 2*
- Position counter*
- Speed measurement*
- variable saved twice*
- Motor phase*

You can use the buttons at the very bottom to move the drive:
OPEN – STOP – CLOSE.

Output-Box 230 V



Angezeigt werden:

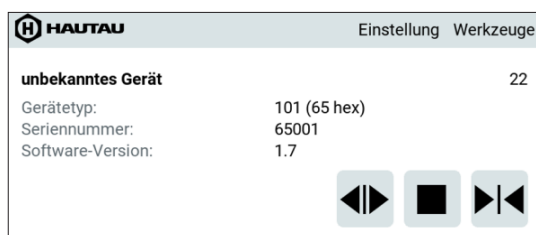
Seriennummer: die Seriennummer 1-65534,
65535 = interne Seriennummer

Software-Version: major / minor Version der Firmware

Mit den Buttons ganz unten kann der Antrieb gefahren werden:
AUF – STOP – ZU.

Unbekannte Geräte am HAUTAU-Bus

Neue Geräte, deren Typ dem ConfigTool noch nicht bekannt sind,
werden als unbekannte Geräte angezeigt.



Angezeigt werden:

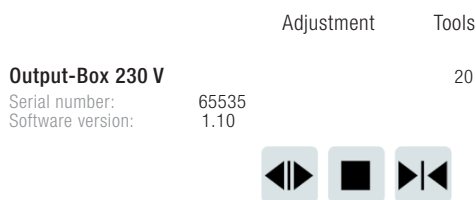
Gerätetyp: Nummer des Gerätetyps

Seriennummer: die Seriennummer 1-65534,
65535 = interne Seriennummer

Software-Version: major / minor Version der Firmware

Mit den Buttons ganz unten kann das Gerät gefahren werden:
AUF – STOP – ZU.

Output box 230V



The displayed information is:

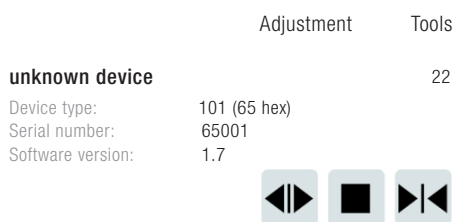
Serial number: the serial number 1-65534,
65535 = internal serial number

Software version: major / minor version of the firmware

You can use the buttons at the very bottom to move the drive:
OPEN – STOP – CLOSE.

Unknown devices connected to the HAUTAU bus

New devices whose type is still unknown to the ConfigTool will be
displayed as unknown devices.



The displayed information is:

Device type: Number of the device type

Serial number: the serial number 1-65534,
65535 = internal serial number

Software version: major / minor version of the firmware

You can use the buttons at the very bottom to move the device:
OPEN – STOP – CLOSE.

